

für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

30 DS 1/ 0762

Sachbearbeiter: Herr Schneider

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Werkausschuss VGBEN	öffentlich	05.06.2024
Verbandsgemeinderat Bad Ems-Nassau	öffentlich	06.06.2024

Vergabe der Lieferung und Herstellung von Photovoltaik-Anlagen, Kläranlage Nassau**Sachverhalt:**

Mit der Bekanntmachung des „Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz und Innovation (KIPKI) haben die Verbandsgemeindewerke Bad Ems - Nassau nach ausführlicher Untersuchung und vorgeschalteter Potenzialstudie beschlossen, die Dachflächen (Betriebsgebäude und Rechengebäude) der Kläranlage Nassau mit Photovoltaik zu belegen. Auf dieser Kläranlage ist im Bereich der Werke derzeit das größtmögliche Einsparpotential vorhanden. Hintergrund der Entscheidung war, dass es einer Anlage mit einem kontinuierlichen Stromverbrauch bedurfte, da im Rahmen des KIPKI Programmes eine Einspeisung in das öffentliche Netz förderschädlich ist. Um die Lastspitzen (maximal 75 kW) bei Volllast abzufangen, sind des Weiteren ausreichend große Stromspeicher (50 kWh und 30 kWh) vorgesehen. Ebenso wurden zwei Ladestationen für die eigenen E-Fahrzeuge mit ausgeschrieben. Die Schwierigkeit dieser Maßnahme besteht in der Einbindung an die vorhanden Betriebs- und Steuersysteme (Erweiterung Automatisierungstechnik und Prozessleitsystem) der Kläranlage Nassau und deren betriebliche Erfordernisse.

Die Anlage hat eine Gesamtleistung von 45 kWp. Zur Minderung der Lastgangspitzen haben die Stromspeicher zusammen eine Kapazität von 80 kWh.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben und am 14.05.2024 submittiert.

Es haben drei Firmen ein Angebot abgegeben, wobei eine Firma wegen Fristüberschreitung von der Wertung ausgeschlossen wurde (siehe Vergabevermerk).

Nach durchgeführter Angebotsprüfung geht die Firma Schmidt Consulting aus Montabaur als preisgünstigster Anbieter hervor. Die kommunizierten Referenzen konnten alle auf positive Erfahrungen im Zusammenhang mit der Firma Schmidt berichten. Unter anderem hat das Unternehmen Photovoltaik-Anlagen für das Klärwerk Montabaur, das Klärwerk St. Wendel, die Schule Singhofen, die KITA Stahlhofen und die Feuerwehr Niederelbert realisiert. Von der Firma, welche auch in der Schweiz tätig ist, wurden bereits Projekte mit bis zu 1.000 kWp realisiert. Eine Vergabe wäre somit mit keinem Wagnis verbunden.

Finanzielle Auswirkungen:

Das Angebot der Firma Schmidt Consulting beläuft sich auf 332.294,59 Euro brutto. Durch das Planungsbüro Klöppel wurde die Bauleistung mit 279.650 Euro brutto geschätzt. Die Fa. Schmidt Consulting liegt somit rd. 18,8 % über der Kostenschätzung.

Im Wirtschaftsplan 2024 sind für die Maßnahme 8700400 Photovoltaikanlagen Baukosten i.H.v. 285.000 Euro brutto veranschlagt.

Finanziert wird die Maßnahme größtenteils durch die KIPKI Förderung des Landes. Hieraus erhalten die VGW Mittel in Höhe von 285.600 Euro brutto als Zuschuss, der zeitnah ausgezahlt wird. Darüber hinaus bemühen sich die Werke um eine zusätzliche Förderung der restlichen Bau- und Planungskosten aus dem Fördertopf der Wasserwirtschaftsverwaltung des Landes. Unter dem Strich geht die Werkleitung davon aus, dass die im Wirtschaftsplan vorgesehenen Eigenmittel (80.000 Euro, Finanzierung durch Kreditmarktdarlehen) nicht überschritten werden. Die Ausgabe- und Einnahmeansätze werden im Nachtragsplan angepasst.

Beschlussvorschlag:

Die Fa. Schmidt Consulting aus Montabaur erhält auf Grundlage ihres Angebotes vom 14.05.2024 den Auftrag zur Lieferung und Herstellung von Photovoltaik-Anlagen auf der Kläranlage Nassau zum Gesamtpreis von 332.294,59 brutto.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister